

3/2008
60. Jahrgang
März

der **Belper**



3 VVB in eigener Sache | **5** Kultur | **8** Sport | **11** Natur
14 Bunt gemischt | **17** Geschäftsleben | **18** Dorfgeschehen



Jean-Michel With

Neues Ehrenmitglied des VVB. An der VVB-Delegiertenversammlung von letzter Woche wurde der zurücktretende Redaktor, Jean-Michel With, mit grossem Applaus zum neuen Ehrenmitglied des Vereinsverbandes ernannt. Er gehörte der Redaktion während 20 Jahren an, hat vorgeplant über 60 «Belper» redigiert und stand auch zur Verfügung, wenn krankheitsbedingt ein Notfall eintrat und ich unsere Zeitung nicht redigieren konnte.



Jean-Michel With hat sich seinerzeit, als noch «von Hand» gearbeitet wurde, sehr rasch eingelebt und in den verschiedenen Phasen der Weiterentwicklung des «Belpers» aktiv mitgewirkt. Dazu hat er – soweit es ihm die Zeit erlaubte – auch engagiert im Vorstand mitgearbeitet, Wissen und Erfahrung einfließen lassen und damit den Geschäftsverlauf der letzten Jahre mitgeprägt. Sein Rücktritt nach 20 Jahren erfolgte einerseits, weil er sich diese Grenze setzte. Andererseits möchte er sich neuen Tätigkeiten zuwenden und ist schliesslich als Geschäftsführender Partner der Versicherungspartner AG in Bern auch beruflich stark engagiert.

Wir vom Vereinsverband wünschen Jean-Michel With für den kommenden «Redaktions-Ruhestand» alles Gute. Dabei sind wir überzeugt, dass er sich hinter den Kulissen auch in Zukunft für die Ziele unseres Verbandes und damit für die Vereine in unserem Dorf einsetzen wird. – Besten Dank, Jean-Michel, für deine Arbeit und die Unterstützung, die ich in diesen 20 Jahren erfahren durfte.



Fritz Sahli

Fritz Sahli

Erste Notizen der Delegiertenversammlung. fs. Weil die von Präsident **Daniel Brönnimann** geleitete DV nach Redaktionschluss stattfand, kann erst in der April-Ausgabe auf Details eingetreten und hier nur kurz das Wichtigste notiert werden: Die Zahl der Mitglieder des VVB bleibt bei 60. Die nun überregional tätige Spitex-Organisation trat aus dem Verband aus. Neu wurde der Trägerverein Schweizerischer Zweitagemarsch in den Verband aufgenommen. Der nächste Zweitagemarsch mit Start und Ziel in Belp findet am 17./18. Mai statt. Eine Teilnahme ist neu wieder für jedermann möglich.

Die Festbestuhlung wurde, weil das Lager am bisherigen Standort einer Überbauung weichen musste, der Gemeinde übertragen und im Werkhof Eissel untergebracht. Bestellungen sind in Zukunft schriftlich an die Zivilschutzstelle, **Beat Gasser, Gartenstrasse 2, gasser.beat@belp.ch**, zu richten. Anfragen über die Verfügbarkeit der Festbestuhlung sind auch über Telefon 031 818 22 15 möglich. Für die VVB-Mitglieder gelten die gleichen Benützungsregeln und Gebühren wie bisher.

Präsidentenapéro und 60 Jahre «Der Belper»: Für den Präsidentenapéro meldeten sich keine «bestandenen» Vereine. Und hier sprang dann der neu aufgenommene Zweitagemarsch-Trägerverein in die Bresche. Der Apéro findet nun am **16. Mai im Industriegebiet Hühnerhubel** (Start- und Zielzentrum des Marsches) statt. Die Präsidenten werden schriftlich eingeladen. – Ein weiteres wichtiges Datum betrifft die nächste VVB-Präsidentenkonferenz. Weil im Anschluss gleichzeitig 60 Jahre der «Belper» gefeiert werden soll, musste der Anlass aus Platzgründen auf **Donnerstag, 30. Oktober** geschoben werden. Dazu werden auch alle Berichterstatterinnen und Berichterstatter sowie die bisherigen VVB-Funktionäre ins Dorfzentrum eingeladen.

«Belp bewegt». Am Schluss der DV rief die OK-Präsidentin des Belper Anlasses von «Schweiz bewegt», **Fabienne Bachmann**, die Vereine, die alle angeschrieben wurden, zum Mitmachen auf. Eine Teilnahme bedeute für die Vereine auch eine gute Werbung in eigener Sache. – Bitte beachten Sie dazu ebenfalls den Beitrag auf Seite 19 dieses «Belpers».

Für Sie notiert!

März

- 14. + 16. The Belp Singers, Jubiläumskonzerte, ref. Kirche
- 15. Märitorgele, ref. Kirche
- 15. Jodlerhörli, Volkstümlicher Abend, Aula Selhofen in Kehrsatz
- 21. Ref. Kirchengemeinde, Karfreitagskonzert, Kirche
- 27. Gemeindeversammlung, Dorfzentrum
- 28. + 29. Wyhus AG, Degustation Schweiz–Österreich, Wyhus Sägetstrasse 33
- 29. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

April

- 4. Seniorenbühne, Theateraufführung, Dorfzentrum
- 5. Beginn der Schulferien
- 19. Märitorgele, ref. Kirche
- 19. Elternverein, Velo-, Kinderfahrzeug- und Spielzeuggbörse, Dorfplatz
- 19. + 26. Chörli der Kantonspolizei, Frühlingskonzerte, Dorfzentrum
- 21. Schulbeginn nach Ferien
- 26. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 26. Pfadi, Neulingsantreten, Dorfschulhausplatz

Titelbild:

Wenn ein neuer Tag erwacht. – Bild von Fritz Sahli



Belper Chor

Kein «Granium-Zwirbele». bk. Leider müssen wir bekannt geben, dass das schon zur Tradition gewordene Granium-Zwirbele in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Muttertag und Pfingsten fallen auf ein und dasselbe Datum und eine Woche zuvor ist bekanntlich Jahrmarkt.

Wir freuen uns aber bereits jetzt schon auf ein nächstes Mal im Jahr 2009 und zählen auf das Verständnis aller, die uns beim Zwirbeln stets treu unterstützt haben.

Guggenmusik

Bärner Fasnacht. cz. Bei bester Witterung konnten wir am 8./9. Februar Berns Gassen richtig zum Kochen bringen. Der Umzug am Samstag und die Auftritte waren auch für die Mini-Bäzger ein Erlebnis. Unser Bassist Stefan Yauslin war das erste Mal an der «Bärner» und spielte mit so grosser Euphorie am Sousi-Kongress mit, so dass sein Instrument bei einem Bühnenauftritt vor Freude quasi sein «Köpfchen» verlor. Zu Schaden kam zum Glück niemand, der Trichter traf nur leicht die Schulter der Posaunistinnen. – Grossen Dank unseren Getränkewägeli-Betreuern, wir wurden bestens versorgt.



Auftritt im Gehörlosenheim. Der 16. Februar war eine spezielle Erfahrung, als wir am Nachmittag im Gehörlosenheim mit Heimbewohnern und Betreuern Fasnacht feiern durften. Es wurde gemeinsam musiziert und bereitete unvergessliche Freude. Wir danken für den schönen Nachmittag und den mit Liebe zubereiteten Apéro. Am Abend spielten wir einem Geburtstagskind im Restaurant Sternen unser Ständchen. Wir genossen gemeinsam einen ungetrübten Tag.

Mini-Bäzger. Am 23. Februar führte Schwarzenburg seine 2. Fasnacht durch, wobei die Minis als einzige Gugge den Kinderumzug musikalisch umrahmen durften. Nach einem ausgedehnten Marsch durch das Dorf und dem Bahnhof entlang war das bunte Treiben kaum aufzuhalten. Die Minis spielten unaufhörlich und brachten sogar die Autos zum Stillstand. Eine lange Kinder-Eltern-Schlange marschierte mit und mit Konfetti wurde nicht gespart.

Katholischer Kirchenchor

W.A. Mozart, Missa brevis in B. jb. Am Ostersonntag, 23. März, um 10 Uhr, ist sie zu hören, diese Messe. Heiter und beschwingt ist das letzte in Salzburg komponierte Werk Mozarts. Es atmet schon den Geist der Freiheit, den Mozart als freischaffender Künstler fortan in

Mannheim, Paris und Wien leben durfte. Vier Vokalistinnen und ein Instrumentalensemble verleihen der Messe eine festliche Note.

Es musizieren: Ariane Piller, Sopran; Susanne Flück, Alt; Julius Nötzli, Tenor; Eric Förster, Bass; Nicole Frei, 1. Violine; Barbara König, 2. Violine; Martina König, Violoncello; Dora Widmer, Orgel; Leitung, Heinz Dudel.

kultur campagne oberried

Vorankündigung. sr. Der Verein Kultur Campagne Oberried lädt am Freitag, 25. April, 19 Uhr, zur alljährlichen Hauptversammlung mit anschliessendem Konzert eines Hammerklavierspielers ein. Mehr darüber können Sie in der nächsten Ausgabe lesen.



Soirée. Wir würden uns freuen, Sie an der Soirée von Freitag, 28. März, 20 Uhr, mit Eva Rubeli, Querflöte, Michael Rubeli, Violine, und Helene Ringgenberg, Cembalo, begrüßen zu dürfen. An der Soirée gelangen Werke des frühen 18. Jahrhunderts der drei grossen barocken Meister Bach, Händel und Telemann zur Aufführung. Reservationen nimmt

die Raiffeisenbank Gürbe, Belp, 031 818 20 40, gerne entgegen.

Musikgesellschaft

Proben, proben und proben... mr. Rechtzeitig zum neuen Musikjahr hat unsere Musikkommission ein neues Repertoire zusammengestellt. Nun liegt es an uns, dass wir es zum Klingen bringen, weshalb wir fleissig an Register- und Gesamtproben die Stücke einstudieren. Es wartet noch eine Menge Arbeit auf uns; doch freuen wir uns schon jetzt darauf, unser Neugelertes zum Besten zu geben. Bis zum ersten Auftritt haben wir noch einige Wochen Zeit, die wir intensiv nutzen werden, bevor die Konzertsaison beginnt.

Verstärkung herzlich willkommen. Natürlich können wir jederzeit Verstärkung gebrauchen: Spielen Sie ein Instrument und würden gerne mit einer grösseren Gruppe zusammen Stücke einstudieren, Auftritte bestreiten und das Vereinsleben mit all seinen Vorzügen geniessen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse und herzlich willkommen. Das gilt natürlich für Menschen jeder Altersklasse! Gerne laden wir Sie in eine Schnupperprobe, jeweils dienstags von 20.15 bis 22 Uhr, ein.

Fahnenweihe. Die Vorarbeiten für die Fahnenweihe von Anfang September sind wieder einen Schritt weiter gediehen. Das OK ist nun komplett und die Musikgesellschaft kann sogar schon mit einem Festlogo aufwarten.



Orchester

Sinfonie-Konzert begeisterte. bsk. Wer am Sonntag, dem 24. Februar, das Konzert nicht besuchte, hat mit Gewissheit etwas verpasst. Dies wird durch die vielen positiven Rückmeldungen

bestärkt. – Eröffnet wurde mit der «Ouvvertüre zu Giannina e Bernardone» von Domenico Cimarosa. Anschliessend bot das Orchester mit dem namhaften polnischen Klaviersolisten Pawel Mazurkiewicz ein musikalisches Erlebnis, das sowohl die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer als auch die Musikantinnen und Musikanten zu begeistern vermochte. Der überwältigende Applaus für das «Klavierkonzert in a-moll op. 16» von Edvard Grieg bewog den Solisten zu mehreren Zugaben, die von allen ebenso genossen wurden.

Im zweiten Teil wurde die «Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21» von Ludwig van Beethoven aufgeführt. – Das Konzert, das bereits am Freitagabend in der Thomaskirche in Köniz-Liebfeld aufgeführt wurde, stand unter der kompetenten Leitung von Dirigent Urs Philipp Keller. Seine motivierende und ruhige Art führte das Orchester buchstäblich zu einer bisher nicht gekannten Höchstform. – Wir bedanken uns beim Publikum für den Besuch und weisen schon jetzt auf **das Konzert vom 22. Juni**, unter dem Motto «Musik aus der Welt der Oper», mit den Solistinnen Gisela Stoll (Sopran) und Franziska Grüter (Violine), hin. Es werden Werke von Bach, Mozart, Ponchielli, Massenet und Bizet aufgeführt.

Möchten Sie im Orchester mitwirken? Vielleicht hat das Konzert den einen oder anderen dazu bewogen selbst in einem Laienorchester mitzuwirken. Gerne erwarten wir euch an unseren Proben, die jeweils am Mittwoch, von 20 bis 22 Uhr, im Musiklokal des Dorfzentrums stattfinden. Auskunft erteilt euch die Präsidentin, Susanne Burla, Telefon 031 819 54 08.

Singkreis

Jubiläumskonzerte. wb. Wie im letzten Beitrag erwähnt, gelangen am 9. und 17. Mai das Lauda Sion von Felix Mendelssohn und die Jubelmesse von Carl Maria von Weber zur Aufführung. Mitwirkende sind: Ines Schaffer, Sopran; Alexandra Busch, Alt; Jan-Martin Mächler, Tenor; Michael Kreis, Bass; Konzertchor Singkreis Belp und Heinz Aellen, Dirigent.

Zwischen diesen beiden Chorwerken erklingt ein wunderschönes Instrumentalwerk von Mendelssohn – ein richtiger Ohrwurm. Die Kadenzen des Violinkonzertes in e-Moll werden vom Thuner Virtuosen Alexandre Dubach interpretiert, begleitet vom Orchestre de Chambre Romand de Berne unter der Leitung von Chantal Wuhrmann. – Es erwartet Sie ein Abend voller musikalischer Leckerbissen der Romantik. Die Aufführungen sind am Freitag, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Kulturcasino Bern und am Samstag, 17. Mai, um 19 Uhr im Dorfzentrum.

Vorverkauf Bern bis 13. April: Frau S. Haesler, 031 889 11 37 und www.ocr-bern.ch. Ab 14. April: Musikhaus Krompholz, 031 328 52 00; Eintrittspreise 48.–/40.– und 30.– Franken.

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Redaktion

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40
frisa.belp@sah.li

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
eliane-schaer@belponline.ch

Druck und Verlag / Jordi AG, 3123 Belp 031 818 01 11
ruben.ung@jordibelp.ch 031 818 01 39

Inserate/Adressänderungen / Jordi AG, 3123 Belp
info@jordibelp.ch

Jahres-Abonnement Fr. 21.–

www.belp.ch/derbelper

Vorverkauf Belp bei Frau K. Hänni, 031 819 10 21 und www.singkreis-belp.ch; Eintrittspreise 38.– und 30.– Franken. – Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Homepage.

The Belp Singers

Zwei Auftritte am Palmsonntag. nhs. Sollten Sie am vergangenen Mittwochabend unser erstes Jubiläumskonzert verpasst haben, besteht kein Grund zur Aufregung: Heute Freitagabend, um 20 Uhr, tritt der Chor unter dem Motto «Let's celebrate!» nämlich ein zweites Mal in der reformierten Kirche auf. Und am kommenden Palmsonntag sind die rund 50 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Ueli Kilchhofer (Bern) gleich zweimal in der reformierten Kirche zu hören. Denn am Vormittag wirken sie im Gottesdienst von Pfarrer Heiner Voegeli mit (Beginn um 9.30 Uhr, mit Abendmahl und Predigtkafee). Am späteren Nachmittag, nämlich um 17 Uhr, ist der Chor dann nochmals im Chorkonzert mit Gospel, Musical und Beatles zu hören. Begleitet wird der Chor diesmal durch die folgenden vier Musikerinnen und Musiker: Sibylle Böhlen (Gesang), Rahel Thierstein (Piano), Marco Rohrbach (Bass) und Simon Fankhauser (Schlagzeug) – Namen, die in Belp teilweise schon von früheren Konzerten bekannt sind. Billette können, solange Vorrat, im telefonischen Vorverkauf am Freitag und Samstag, zwischen 9 und 11 Uhr, über die Telefonnummer 079 732 27 94 bestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer aktuellen Homepage <http://www.TheBelpSingers.ch>.

Trachtengruppe

Wechsel im Vorstand. as. Hier die im letzten «Belper» versprochene Fortsetzung: Aus dem Vorstand ausgetreten sind Marianne Streit und Michael Keusen. Ihnen gebührt grossen Dank für die geleistete Arbeit. An ihre Stelle wurden Monika Ammon und Hansjörg Amrein gewählt. Die Arbeit und der Einsatz unserer Vorstandsmitglieder wissen wir zu schätzen und sind froh, unseren Verein auch weiterhin unter kompetenter Führung zu wissen. Ernst Streit ersetzt Hansjörg Amrein als Rechnungsrevisor. Aus der Theaterkommission sind Käthi Oppliger und Vreni Stöckli ausgetreten. Auch ihnen ein Dankeschön für ihr Engagement. Da sich in letzter Zeit nur mit grosser Mühe Mitglieder für eine Theaterrolle rekrutieren liessen, müssen wir diese Tradition überdenken. Susi Wüthrich und Fritz Rolli dürfen wir als neue Mitglieder begrüßen. Demgegenüber verlässt uns leider Vreni Niklaus als Aktivmitglied. Unsere Gruppe zählt somit 56 Aktive. 24 Mitglieder durften einen Fleisspreis in Form einer speziellen Tasse entgegennehmen. Somit starten wir ein neues Vereinsjahr mit hoffentlich vielen positiven Erlebnissen! Zum Abschluss des Abends genossen wir ein Dessert und den durch die Familien Meier und Ryter gespendeten Kaffee.

Volksbühne

Szenen einer Imbissbude. ck. Kaum ist mit «Babkin unser Väterchen» die letzte Theaterproduktion der Gürbetaler Volksbühne abgeschlossen, beginnen schon die Vorbereitungen für das kommende Stück. Regie führen wird Rolf Schoch und gespielt wird eine Mundartfassung des Theaterstücks «Currywurst und Pommies» von Frank Pinkus und Nick Walsh. Das Stück zeigt satirische Momentaufnahmen, die sich an einer Imbissbude am Rande einer Autobahn abspielen. Die Mundartfassung dieses Stücks hat noch keinen definitiven Namen. Definitiv ist allerdings, dass das Stück ab dem 15. Januar im Dorfzentrum von der Gürbetaler Volksbühne gespielt wird. – Gesucht werden noch Interessierte, die gerne einmal bei

einem solchen Theaterprojekt auf oder hinter der Bühne mitwirken wollen.

www.volksbuehne-belp.ch. Kontaktinformationen sowie weitere Informationen zur neuen Produktion und zum Verein gibts immer brandaktuell auf unserer Homepage, www.volksbuehne-belp.ch



Hornusser

Jahresprogramm. rg. Beim A-Team stehen fünfzehn Meisterschaftsspiele auf dem Programm, bespickt mit Wettkämpfen und diversen Kleinanlässen. Im August fahren wir an das Interkantonale nach Zuchwil und das Mittelländische findet in Kräiligen-Bätterkinden statt. Die B-Mannschaft spielt neun MS-Spiele und verschiedene Kleinanlässe und Wettspiele. Sie fährt an das Interkantonale und an das Mittelländische nach Kräiligen-Bätterkinden.



Bei den Junghornussern stehen vier Meisterschaftsspiele auf dem Programm und verschiedene Festanlässe. – Der obliegende **Amtshornussertag** der Aktiven samt Nachwuchs, hat sich in den Frühling, 5. April, vorgeschoben. Er wird dieses Jahr in Münsingen durchgeführt. – Unser Bild zeigt Simon Gasser.

Pistolenklub

Vorwärts. MS. Im März, im März, da geht's mit dem Jahr vorwärts (Zitat Emil Steinberger). Aber nicht nur mit dem Jahr, sondern auch mit den Schiessaktivitäten geht es vorwärts. Das Jahresprogramm ist an der Hauptversammlung vom 13. März präsentiert worden. Es bringt einige Neuerungen im Bereich Jahresmeisterschaft. Davon im nächsten «Belper». Die Instandstellungsarbeiten im Schützenhaus und Kugelfang inklusive Scheibenreparaturen sind für den 15. März geplant. Der erste Jahresanlass, das Winterschiessen in Schwarzenburg, gehört der Vergangenheit an. Das Frühlingsschiessen vom 30. März in Oberhofen rückt näher. Leider sind die Anmeldungen zu diesem Wettkampf noch nicht sehr zahlreich eingetroffen. Also bitte sofort den «Griffel» zur Hand nehmen und die Anmeldung bei H.P. Haslebacher platzieren.

Platzgerklub

Jubiläum. wl. Vor 51 Jahren gründeten einige Herren den Platzgerklub Belp. Ein Jahr später wurde der Schritt in den Verband gewagt. Diese Aktion wurde nach 50 Jahren mit einer Widmung belohnt. Es

gab in dieser Zeit manche Hochs aber auch manche Tiefs zu bestehen. Leider gibt es aus der Anfangszeit keine Berichte! Später wurden neue Klubs von den Belpern sportlich unterstützt, indem man zum Beispiel Rüscheegg zu einem Zvieriplatzgen besuchte. Auch wurden immer Volksplatzgen durchgeführt und auch sonst den Kontakt zu anderen Klubs gesucht.



Höhepunkt war sicher die Durchführung des Verbandfestes im Jahre 1978. Auch wurde beschlossen, dass beim Fünfzehnerspiel kein Bargeld mehr eingesetzt wird.

Fast schon die Hälfte der Zeit, nämlich 22 Jahre ist **Christian Wyss** Mitglied im Verein. Er wurde vom Verband für die 20-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Erwähnenswert ist ebenfalls die Leistung von **Rolf Brügger**. Als er in den Verein eintrat wurde er gleich in den Vorstand gewählt. Das ist nun schon 18 Jahre her und er amtiert immer noch als Präsident. – Die Platzger waren zeitweise mit 15 Aktiven sehr gut vertreten. Das kann man heute nicht mehr behaupten. **Wer sich für das Platzgen interessiert, ist deshalb bei uns jederzeit herzlich willkommen!**



Ringklub

Junioren Schweizermeisterschaft. rtr. Am Samstag, 16. Februar, standen die sechs Belper Junioren an der Freistil Schweizermeisterschaft in Martigny auf der Matte. Der Anlass war einer SM leider überhaupt nicht würdig. Jede Feierlichkeit, die für einen solchen Anlass zwingend sein sollte, fehlte. Die SM war bis auf die zwei Randgewichtsklassen sehr gut besetzt. Die Gewichtsklasse bis 66 kg war mit 25 Teilnehmern die grösste und zugleich auch die klar stärkste. Mit Joel Holzer und Gabriele De Simone waren auch zwei Belper bis 66 kg am Start. Joel beendete das Turnier auf dem 10. Rang. Gabriele wurde guter Dritter. Er verlor nur gegen den späteren Schweizermeister Raphael Kaufmann aus Hergiswil. Er musste sich die Bronzemedaille sehr hart erkämpfen und gewann sechs Kämpfe.



Einen weiteren Titel holte Daniel Willi (links, mit ihm auf dem Bild ist Gabriele De Simone) bis 50 kg. Es ist bereits sein 14.! Er gewann alle vier Kämpfe in seiner Gewichtsklasse, in der nordisch gerungen wurde. Auf einem Diplomrang landete Florin Sloendregt. Er gewann drei Kämpfe,

verlor aber auch zwei. Für Florin wäre sicher mehr drin gewesen. Trotz guter Kämpfe konnte sich Stefan Rolli bis 74 kg nicht in den vorderen Rängen klassieren.

Satus

HV: Ehrung junger Sportlerinnen. sr. Souverän leitete Beat Waldspurger «seine» erste HV. Was gibt es Schöneres, als mit einer Ehrung der jungen Sportlerinnen **Sabina Müller, Lilian Hauswirth** und **Flurina Wüthrich** zu ihren guten Leistungen am schweizerischen Leichtathletikfinal in Genf zu beginnen! Das letztjährige Protokoll von Käthi Läderach wurde genehmigt und verdankt. Bei den Mutationen gab es eine Veränderung zu Gunsten der Neueintritte. Wir wünschen den sechs «Neuen» gute Aufnahme im Verein! Unter Korrespondenzen vernahm man positiv, dass die Hallenbe-

nützung weiter gratis ist, die ersehnte Dreifachhalle im September mit einem Fest eröffnet wird und die Eingaben für Benützungen eingereicht worden sind. Nun hoffen wir auf positiven Bescheid! Der Vorstand entschied, die OL-Karriere von Sabine Hauswirth mit 500 Franken zu unterstützen. Sie muss jetzt von der Juniorin zur Damen-Elite wechseln und so gegen bekannte Namen wie Simone Niggli antreten! Sabine bedankte sich hochofret und wir wünschen ihr viel Erfolg!

Die Jahresberichte wurden genehmigt und verdankt. Als nächstes präsentierte Jürg Streit die Rechnung und das sogar mit einem kleinen Reingewinn! Dieses gute Resultat ist ganz klar dem Hallen hockey-Turnier zu verdanken. Deshalb allen Sponsoren und den unermüdlich Engagierten ein riesiges Dankeschön! Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass ein Vorstand komplett ist. Bei uns ist das der Fall. Ein Bravo an Martina Bürki, der Vize-Präsidentin, und Matthias Hauswirth, dem Jugileiter, die rückwirkend auf 2007 bestätigt wurden. Das Jahresprogramm ist genehmigt. Zum Glück wird die Frauenriege am Turnfest in Langenthal, vom 20. bis 22. Juni, vertreten sein, da die Aktiven an diesem Datum am Belpathlon teilnehmen. Anträge gab es keine. Dafür konnten Joy Fuchs und Hans Schüpbach als langjährige Leiter und Lisbeth Wittwer zu 60 Jahren Mitgliedschaft gratuliert werden!

Inzwischen fand am 9. März in Worb das Eishockey-Turnier statt, zu dem sich Dino Cerutti eine grosse Teilnehmerschaft wünschte. Alle, die nicht am Skitag waren, wurden gebeten hinzugehen. – Der Präsident schloss die HV rekordverdächtig früh und deshalb ergab sich ausgiebig Zeit, sich bei offeriertem Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Schachklub

Siegfried Pollach wurde Klubsieger. RW. An der HV überreichten wir unserem Klubsieger 2007, Siegfried Pollach (Bild), den Wanderpokal. Ein weiteres wichtiges Traktandum war das Jahresprogramm zur Feier des 20-jährigen Bestehens unseres Klubs. Die Mitglieder verabschiedeten es einstimmig. Einer der Höhepunkte wird unser **Spieltag am 7. Juni** sein. Es ist der Tag, an dem auch die Euro 08 starten wird. Es seien hier jedoch noch nicht alle Details verraten. Immerhin möchten wir schon ein wenig Ihre Neugier für den bunten Samstag im Dorfzentrum wecken. Ein Vertreter des Spielverlags Fata Morgana wird am Vormittag Spiele wie «Millionen von Schwalben» vorstellen. Am Nachmittag kommt Schachspiel als Sport in Form eines Simultanschachs (Einer gegen rund 20 bis 25 Gegner) zum Zug.



Bitte beachten Sie die Ausschreibungen im Monat Mai.

Heinz Laska, unser engagierter Präsident mit versierter Spielernatur, leitete die HV zügig, so dass der Abend mit einem Schnellschachturnier mit sieben Partien abgerundet werden konnte.

Belp Schützen

Saisonstart mit dem Gnagischiessen. Rano. Traditionsgemäss beginnt die 300-Meter-Saison mit dem Gnagischiessen, diesmal organisiert und durchgeführt durch die Schützengesellschaft Bern-Felsenau in Riedbach. 18 Schützen und eine Schützin, verteilt auf vier Gruppen, nahmen diese frühe Herausforderung an. Bei strahlendem Frühlingwetter waren die Bedingungen eigentlich gegeben, um Spitzenresultate zu erzielen: **Gnagistich:** Im 2. Rang Felix Wägli mit 49 Punkten. Bester Junior mit 46 Punkten Simon Reist im

29. Rang. **Schnellstich:** 5. Rang Anton Jakob mit 58 Punkten, 11. Rang Hermann Gasser 56 Punkte. Beste Juniorin mit 55 Punkten Kerstin Maurer im 16. Rang. **Gruppenstich:** Im ersten Rang Felix Wägli mit 481 Punkten. 3. Rang Hans Neuenschwander 466, 5. Rang Karl Hänni 453 und 10. Rang Anton Jakob 453. Mit 451 Punkten im 13. Rang wurde Simon Reist bester Junior. Die 14-jährige Sabrina Frauchiger der Sportschützen Rubigen holte sich in diesem Stich mit fast unglaublichen 467 Punkten den 2. Rang. – Wie war das doch schon wieder: «Unseren Sport kann man bis ins hohe Alter ausüben, aber auch schon ganz früh beginnen!»

Gruppenwettkampf: Auf dem zweiten Rang finden wir die Gruppe Enzian mit Fritz Glücki, Anton Jakob, Hans Neuenschwander, Hans Wägli und Felix Wägli mit total 2258,84 Punkten. Auf dem 10. Rang mit 2081 Punkten sind unsere 50-Meter-Junioren mit Kerstin Maurer, Klaus Lüthi, Simon Reist, Matthias Rohrer und Michael Stucki anzutreffen. Nur knapp dahinter auf dem 12. Rang und 2042.04 Punkten die Adler mit Kurt Gemmet, Otto Lembacher, Rainer Notter, Rudolf Schlosser und Zahn Werner. In einer Mixed-Gruppe schossen ferner: Peter Gafner, Hermann Gasser, Karl Hänni und Lothar Lieblich.

Mit Spannung wurde die Proklamation des Gnagikönigs erwartet. Im 1. Rang und somit Gnagikönig 2008 wurde Felix Wägli mit 153.10 Punkten. Im 11. Rang mit 148.60 Punkten Hans Neuenschwander, gefolgt von Anton Jakob mit 148.30 Punkten. Man darf mit Recht behaupten, dass der Saisonstart geglückt ist.

Herzliche Gratulation! An der Delegiertenversammlung der Schützenveteranen Bern-Mittelland konnten mit **Armin Küng** und **Rudolf Winzenried** zwei Veteranen ausgezeichnet werden. Sie durften die zweite Feldmeisterschaftsauszeichnung in Empfang nehmen. Um diese Ehre zu empfangen, muss man nach dem 60. Altersjahr am Feldschiessen 16-Mal die Kranzkarte geschossen haben und somit mindestens 76 Jahre alt sein. Herzliche Gratulation!

Seniorenturnerinnen

Mach mit, bleib fit. fst. An der diesjährigen Jahresversammlung nahmen 29 Turnerinnen teil. Nach dem Verlesen des Protokolls, den Berichten der Präsidentin, der Turnleiterin und der Kassierin wurde der Vorstand mit Applaus für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Fünf Turnerinnen konnten einen Gutschein für fast 100-prozentige Teilnahme der Turnstunden entgegennehmen. Anschliessend an die Jahresversammlung gabs noch für alle eine Stunde «mach mit, bleib fit».

Neue Turnerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Schnuppern ist erlaubt. Geturnt wird in zwei Gruppen jeweils mittwochs, von 14 bis 15 Uhr oder 15 bis 16 Uhr, in der Turnhalle Dorf. Unsere Präsidentin, Suzanne Suter, 031 819 09 22, ps.suter@bluewin.ch, gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Skiklub

Chästour 2008. fr. Bei schönstem Winterwetter nahmen zehn sportliche Chäsliebhaber die Strapazen einer gemütlichen Schneeschuhtour in Kauf. Nach einer eher schattigen Autofahrt auf den Jaun wurden auf der Passhöhe dankbar die wärmenden Sonnenstrahlen genossen. Bald waren alle auf den Schneeschuhen festgeschallt und abmarschbereit. Langsam bewegte sich die Gruppe tatzelwurmartig durch die glitzernde Winterwelt Richtung Bäderegg. Nach einer Passage über einen schattigen Waldweg kam eine Pause bei der sonnigen Hütte «Oberer Trogsite» gerade richtig. Zwischen Tee und Sandwiches konnte der Rundblick vom unteren Simmental bis zur Plaine Morte echt genossen werden. Nach einem kurzen Aufstieg gegen das «Buufeli» musste nun ein etwas versteckter und verschneiter Waldpfad gefunden werden, der die «Schneesöhler» gegen den Bäderberg führen sollte. Die Alphütte «Grosse Bäder» war ein idealer Platz für den Mittagshalt. Selbst



eine technische Panne an einem Brenner konnte die emsigen Fondueköche nicht stoppen. Als man nasal den bekannten Käseduft detektierte, wurde instinktmässig nach Fonduegabel und Brot gesucht. Das Fondue mundete herrlich. Jedenfalls waren die «Pfännli» schon bald leergeputzt. Zufrieden wurde gemeinsam der Platz geräumt und dann ging es gemütlich zurück zum Parkplatz.



Veranstaltungen im März: Samstag, 15. März, **Schlitteltag**, der Wintersport im Sitzen – nicht nur für Sesselkletter. Sonntag, 16. März, **Skitour** aufs Albristhorn und Samstag, 29. März, **Snowday III**. Weitere Infos und Fotos bei www.skibelp.ch

Tennisklub

Platzeröffnung im April. bm. Das schöne Wetter im Februar hat uns alle sicher schon «gluschtig gmacht», wieder draussen Tennis zu spielen. Der Winter ist aber noch nicht vorbei. Die Platzeröffnung ist erst für Mitte April geplant. Die Vorbereitungen für die nächste Saison laufen aber bereits heute. An der Hauptversammlung am 19. März werden die nötigen Schritte eingeleitet. Ebenfalls gibt es einen Wechsel im Vorstand. Unser langjähriger Kassier, Peter Graf, hat demissioniert. Als Nachfolger wird Richard Winkler vorgeschlagen.

Freie Plätze. Falls Sie Interesse haben, den Tennissport zu erlernen oder einfach wieder zu spielen hat es in unserem Klub noch freie Plätze. Sie sind, ungeachtet des spielerischen Niveaus, herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.tcbelp.ch. Wir freuen uns auf viele Neuanmeldungen.

Tischtennisclub

«Prozänt». bn. «Wie viu Prozänt hesch?» – Eine Frage, die ab und zu während der Meisterschaft interessiert. Gemeint ist damit nicht etwa irgendwelcher Rabatt, sondern der prozentuale Anteil der Siege am Total der absolvierten Meisterschaftsspiele, was wiederum gleichbedeutend mit dem Erfolg und der Befindlichkeit des Spielers ist/sein kann.

Meisterschaft NLC: Nach vier Siegen in Folge konnte sich unsere erste Mannschaft wieder auf den zweiten Tabellenplatz vorpirschen, allerdings punktgleich mit La-Chaux-de-Fonds. Teamintern führt Jonas Widmer die Rangliste mit 70 Prozent Siegen an. **2. Liga:** Nach zwei Niederlagen in der Rückrunde gelang gegen den direkten Gegner Köniz ein 6:4 Sieg, so dass die Aufstiegschancen gewahrt bleiben. Wenn Gleiches gegen Düringen gelingt, dürfte das «Zwöi» um Teamleader Hans Guggisberg (81 Prozent) nächste Saison in der ersten Liga agieren. **3. Liga:** Mit einem überraschenden Sieg gegen Interlaken konnte sich die dritte Mannschaft etwas stärker von den Abstiegsplätzen entfernen, bleibt aber auf dem fünften Rang und ist mit nur sechs Punkten Vorsprung nach wie vor

gefährdet. Hier konnte sich Sascha Giuffredi als bisher stärkster Spieler profilieren (71 Prozent). **4. Liga 1:** Nach elf Spielen führt die Mannschaft um unseren Präsidenten Gerd Eisenmann die Tabelle mit unglaublichen zehn Punkten Vorsprung an. In Anbetracht einer Bilanz von 96 von Gerd und 84 Prozent von Tom Wittwer erstaunt dies nicht wirklich. **4. Liga 2:** Drei Mannschaften mit je elf Spielen und 39 Punkten zeugen von der Ausgeglichenheit dieser Gruppe, alles ist also noch möglich. Stefan Morgenthaler und Bruno Sahli führen die Tabelle in dieser Gruppe mit 92 resp. 91 Prozent Siegen an.

Schweizercup: Nach einem leichten 14:1 Sieg gegen Kirchberg erwartete uns mit Cortaillod am 8. März ein starker Brocken. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Turnverein

Neues Ehrenmitglied. ns. An der diesjährigen Hauptversammlung wurde noch einmal auf das erfolgreiche Vereinsjahr zurückgeblickt und das Tätigkeitsprogramm fürs 2008 besprochen. Nähere Informationen dazu findet ihr auf www.tvbelp.ch. Im Vorstand gibt es für das neue Jahr keine Änderungen zu verzeichnen. Für ihre zahlreichen Einsätze für die Jugend und den Turnverein wurde **Karin Brönnimann** zum Ehrenmitglied ernannt.

Turnvorstellung mit «Cartoons». Die Turnvorstellung lief in diesem Jahr ganz und gar unter dem Motto Cartoons. Mit viel Eifer, Einsatz und Freude wurden am Wochenende vom 16./17. Februar die einstudierten Darbietungen präsentiert. Die Vorstellungen waren sehr gut besucht, so dass sogar noch zusätzliche Stühle in die Gänge gestellt werden mussten. Es war eine Freude in die strahlenden Kinderaugen blicken zu können.



Ob als Pink Panther, Schlümpfe, Lion King, Mogli und seine Dschungelgelbuchtäre, Shrek (auf dem Bild ersichtlich), Barbapapafamilie, Aladdin und seine Bauchtänzerinnen, Lucky Luke oder Wickie und die starken Turner – in den farbigen Kostümen wurde jede einzelne Nummer zu einem Highlight. Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden und natürlich ganz besonders an Christa Spring für die Gesamtorganisation.



Bienenzüchterverein

Der neue Präsident heisst Peter Probst. Ho. An der Hauptversammlung gab Alfred Höhener nach 12 Jahren sein Präsidentenamt ab. Vor seiner Wahl zum Vereinspräsidenten wirkte er bereits drei Jahre als Sekretär. Dieses Amt fasste er zeitgleich mit der Aufnahme in den Verein. Einstimmig und mit viel Applaus wurde Peter Probst als neuer Präsident gewählt. Peter Probst wirkte vor langer Zeit auch



als Sekretär und ist im VVB als amtierender Kassier bekannt. In seiner Antrittsrede betonte er die Wichtigkeit des Vereins gerade in Zeiten des Bienensterbens. «Wir dürfen den Mut nicht verlieren und müssen noch mehr an die Öffentlichkeit treten», meinte er. – Dies werden wir auch tun.

Bienentage. Am 1. Juni werden wir anlässlich der Berner Bienentage die Öffentlichkeit ins

Bienenhaus einladen und ihnen die phantastische Welt der Bienen näher bringen. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Als neuer Revisor für den abtretenden Peter Probst wurde Walter Isenschmid gewählt. An der Hauptversammlung wurde eine zweitägige Reise ins Tessin beschlossen. Diese findet im Oktober statt und wird uns neben den landschaftlichen Schönheiten auch zu einem Imker führen. Mit 25 Jahren Mitgliedschaft wurde Margrit Brönnimann aus Niedermuhlern als Veteranin geehrt.

Familiengartenverein

Freie Gartenparzelle. vh. In unserem Gartenareal können wir wieder eine freie Gartenparzelle an eine in Belp wohnende Familie oder ein Ehepaar abgeben. Haben Sie Lust, selber einen Garten zu bewirtschaften und in der Freizeit schöpferisch tätig zu sein! Suchen Sie Ablenkung, Entspannung und Erholung von den Strapazen des Alltags und reicht Ihnen die Freizeit, einen Garten zu bebauen und zu pflegen! Würden Sie und Ihre Familie Ihre Freizeit gerne im Garten verbringen und viele gärtnerische Erfahrungen sammeln, dann melden Sie sich bei unserem Präsidenten, **Urs Pfister**, Nünenenweg 4, 031 819 05 18. Er steht Ihnen gerne zur Verfügung und gibt Ihnen weitere Auskünfte.



Zierliche Krokusse. Die ausgepflanzten Krokusse erfreuen uns jedes Jahr aufs Neue. Sie gehören zu den allerersten Zwiebelblütern. In einem Gartenanteil können sie ziemlich der Natur überlassen werden. Sie blühen in sämtlichen Farbtönen von gelb bis violett, uni oder auch zweifarbig. In Gruppen gepflanzt, setzen sich die zierlichen Blüten so richtig in Szene. So fasziniert uns die Natur durch das unendliche Spiel der Veränderungen. Diesen stetigen

Wandel mitzuverfolgen, bedeutet Lebensqualität und bringt viel Freude.

Fischereiverein

Ernst Liniger ist wieder Präsident. pr. Anfang Februar fand im Gasthof Linde die HV statt. Die Vorträge des Vizepräsidenten, Marcel Neiger, und des Kreisleiters, Walther Christoph, bezüglich neues Leitbild des Vereins, resp. die Ausbildung der Jungfischer, wurden durch entsprechenden Applaus gewürdigt. – Der zurückgetretene Präsident, Bruno Niederhäuser, wurde in Anerkennung seiner geleisteten Dienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Ernst Liniger, der neu gewählte Präsident und gleichzeitige Ehrenpräsident, wird das Schiffllein unseres Vereins zukünftig wieder steuern. «Aschi, für deinen unermüdlichen Einsatz für die Fischerei danken wir dir bestens!»

Forellensaison beginnt am Palmsonntag: Am 16. März beginnt wieder die Forellensaison. Für alle Fischer immer ein ganz besonderes Erlebnis. – Allen Fischerinnen und Fischern wünschen wir zur neuen Saison ein herzliches «Petri Heil».

Fischessen in Toffen. Nicht vergessen und schon jetzt notieren: Am 31. Mai findet in Toffen, Kirchgemeindehaus, wieder unser traditionelles Fischessen statt. Wir erwarten zahlreiche Besucher, die sich mit den knusprigen und gluschtigen Felchenfilets oder mit saftiger Burehamme verwöhnen lassen möchten. Freiwillige Helfer melden sich selbständig beim Präsidenten.

Jagd- und Wildschutzverein

Die ersten Höhepunkte. pk. Die ersten Höhepunkte unseres 100-Jahre-Jubiläums konnten wir bereits mit Erfolg durchführen: Würdig wurde das Festjahr am 15. Februar mit der Hauptversammlung eröffnet, musikalisch umrahmt von den sagenhaft spielenden Entlebucher Gamsjäger. – Vom 21. bis 24. Februar fand die Ausstellung Fischen, Jagen, Schiessen in Bern statt. Wir hatten das Privileg, den Besuchern unseren Verein im Rahmen einer Sonderausstellung



zu präsentieren. Während vier Tagen konnten sich die jüngeren Besucher selbst ein Vogelfutterhaus zusammenbauen und nach Hause nehmen. 200 Kinder nutzten die Gelegenheit und zimmerten sich das Häuschen. Weitere Aktivitäten wie Tierstimmwettbewerb, gratis Messerschleifen, Vereins-

stammtisch, Degustation und Verkauf von unseren Vereinsweinen und diversen Wildwurstspezialitäten wurde rege benutzt, und die ganze Zeit herrschte richtige Geburtstagsstimmung.

Waldputzaktion im Raum Zimmerwald. In diesem Jahr wird jedoch nicht nur gefeiert, sondern unsere alljährlichen Aufgaben wie Hegearbeiten, Hunde- und Schiessübungen werden gemäss Tätigkeitsprogramm wie gewohnt durchgeführt. Erster grosser Anlass ist eine Waldputzaktion am 15. März im Raum Zimmerwald. – Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

Verein für Pilzkunde

Dia-Vortrag «Natur erleben». any. Montag, 31. März, ab 20 Uhr, wird uns Hans Meier unter dem Motto «Natur erleben» im Restaurant Kreuz einen interessanten Abend bieten. Hans will uns dabei auf die kommende Saison einstimmen und uns aus dem Winterschlaf holen.

Frühjahrsexkursion. Sonntag, 13. April, besammeln wir uns um 8 Uhr bei der Mühlematt, um uns anschliessend auf die Suche nach ersten Frühlingspilzen zu machen. Der Jahreszeit entsprechend werden grosse Körbe kaum gefragt sein! Zum Apéro auf dem Chutzen erwarten wir auch jene, die nicht an der Exkursion teilnehmen können.

Witz des Monats

In der Deutschstunde. Lehrerin: «Kinder, nennt mir Wörter, die von andern Wörtern abgeleitet werden!» – Sämeli meldet sich: «Regenwasser!» Die Lehrerin ist irritiert: «Ja, wovon leitet sich das ab?» – «Von der Dachrinne!»

Bestimmungsabende. Diese werden ab Montag, 14. April, jeweils ab 20 Uhr im Dorfschulhaus durchgeführt. Weil jeden Monat vom 1. bis 7. Tag das Pflücken wildwachsender Pilze immer noch verboten ist, werden während dieser Zeit keine Bestimmungsübungen durchgeführt.

Schäferhundklub

Erziehungskurs mit Start am 31. März. scho. «Das Wichtigste im Alltag mit dem Hund ist, dass Begegnungen mit andern Menschen und Hunden freundlich verlaufen und dass der Hund auf Zuruf sofort zu seinem Halter zurückkehrt!» Nach diesem Grundsatz haben im vergangenen Jahr schweizweit bereits über 1200 Teams die Hundehalterbrevet-Prüfung erfolgreich absolviert. Vielerorts begrüssen die Gemeinden diese freiwillige Prüfung und stellen den erfolgreichen Absolventen gar eine Reduktion der Hundesteuer in Aussicht. – Mit unserem Erziehungskurs wollen wir auch den Hundehaltern der Region einen idealen Einstieg in die Arbeit mit ihrem pelzigen Freund anbieten.

Theorie und fünf Abende mit praktischer Arbeit. Dieser Erziehungskurs startet am 31. März mit einem Theorieabend und beinhaltet anschliessend noch fünf Abende mit zielgerichteter, praktischer Arbeit. Die Kurskosten betragen 60 Franken.

Am 24. Mai findet in Belp die nächste Hundehalterbrevet-Prüfung statt. Diese nach den Kriterien der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) durchgeführte Prüfung steht sämtlichen Interessenten – auch ohne vorgängigen Besuch des Erziehungskurses – offen. Weitere Informationen zum Kurs oder zur HHB-Prüfung erteilt Daniel Roth, Hühnerhubelstrasse 1, 079 224 14 05, oder praesident@scogbelp.ch



Elternverein

Velo- und Kinderfahrzeugbörse. ow. Die Velo- und Kinderfahrzeugbörse findet am Samstag, 19. April, von 8 bis 12 Uhr, auf dem Dorfplatz statt. Auch dieses Jahr hoffen wir auf einen regen Handel mit Bikes, Rennvelos und Dreirädern. Wie immer: Sie bestimmen den Preis, wir verkaufen das Fahrzeug für Sie. Falls Sie ein Zweirad suchen: Bei uns finden Sie immer günstige Alltagsvelos!

Spielzeugbörse. Gleichzeitig findet am selben Ort auch der grosse Markttag für Kinder und Jugendliche statt. Keine Anmeldung nötig, keine Standgebühren, aber bitte eigene Tische mitbringen! Der An- und Verkauf muss selber organisiert werden. Es werden keine Spielzeuge zum Verkauf entgegengenommen.

Feuerwehrverein

Neuer Kassier. Hz. Die diesjährige Hauptversammlung unseres Vereins wurde am 15. Februar von rund 35 Mitgliedern und einigen

Gästen von befreundeten Feuerwehrvereinen besucht. Der kulinarische Höhepunkt, ein feines Fondue, wurde ausnahmsweise bereits vor der eigentlichen Verhandlung offeriert und auch genossen. Unter dem Traktandum Wahlen konnten wir, nach einer zweijährigen Zwischenlösung, in der Person von **Peter Leuthold** wieder einen neuen Kassier wählen. Die übrigen Traktanden wurden ohne grosse Diskussionen erledigt.

Neues Stammlokal ist die «Linde». Das Jahresprogramm, das auch einen noch nicht genau definierten Anlass enthält (Anmerkung: ein Besuch ist aber in jedem Fall lohnenswert!), wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Besagter Anlass wird in der Stadt Bern stattfinden. – Besuche doch einmal einen unserer Anlässe, sei es als aktives oder auch als zukünftiges Mitglied. Auch Gäste sind bei uns immer willkommen. Beachte in diesem Zusammenhang die Beiträge im «Belper»! – Zu einigen Diskussionen gab die Wahl des neuen Stammlokals nach dem Wegfall des «Rössli» Anlass. Von den drei, von einer Delegation des Vorstandes evaluierten, Restaurants fiel der Entscheid letztendlich deutlich zu Gunsten der «Linde» aus. Wir treffen uns deshalb in Zukunft jeweils bei Peter Knab und seinem Team und freuen uns auf eine rege Teilnahme durch viele Mitglieder. Auch hier sind Gäste stets herzlich willkommen!

Nicht vergessen: Der nächste Stamm findet am 1. April (und das ist kein Scherz!), in der «Linde» statt.

Übrigens: Surfen Sie doch mal bei uns vorbei:
www.feuerwehrverein-belp.ch

Frauenverein

Humorvoller Altersnachmittag. bu. Am Altersnachmittag vom 25. Februar konnte Pfarrer René Schaufelberger 135 Gäste begrüßen. Diese warteten gespannt auf das Theaterstück «Benz und Böni», das die Senioren Bühne auführte. Das vergnügliche Stück zeigte auf humoristische Art die Freuden und Tücken des Zusammenlebens in einem Mehrfamilienhaus. Die immer nette Nachbarin, die eigentlich eine neugierige Tratschbase ist, kann mit ihren Vermutungen und Geschichten so ein Durcheinander anzetteln, dass der Haussegen schief hängt. Um sich von diesem «Alltagsstress» zu erholen, fährt man in die Ferien, nur können diese auch nicht richtig genossen werden, weil ausgerechnet der Nachbar dieselbe Idee vom Ausspannen hatte... Wie heisst doch das Sprichwort: «Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte!» Die kurzweilige Vorführung unter der Regie von **Silvia Burren** entlockte den Anwesenden oft ein Schmunzeln und viele Lacher. Im Anschluss haben unsere Helferinnen wiederum ein feines Zvieri, Kaffee und Tee serviert.

Dank ans Altersnachmittags-Team. Herzlichen Dank dem Altersnachmittags-Team für die einmal mehr geleistete grosse Arbeit.

Bitte vormerken: Am 2. April findet im Dorfzentrum die Hauptversammlung statt.

Jungschi

Die Jungschi zählt schon 25 Jahre. el. Mit ihren super spannenden und abenteuerlichen Nachmittagen und Camps kann sie dieses Jahr das 25-Jahre-Jubiläum feiern: Samstag, den 31. Mai, sollten Sie sich unbedingt merken. An diesem Tag findet nämlich unsere Jubiläumsfeier statt. Es wird sicher ein tolles Erlebnis, diesen Tag mit uns zu verbringen.

Spiel und Spass garantiert. Wir freuen uns jetzt schon auf die vielen Gäste und sind mit viel Eifer am Vorbereiten. Zum Glück müssen Ihre Kinder aber nicht bis Ende Mai warten, um die Jungschi zu erleben. Wir sind nämlich jeden zweiten Samstag mit den Kids unterwegs. Im Wald mit Freunden, am Feuer, um das Zvieri vorzubereiten, was braucht es noch? Das Programm ist jeweils auf die verschiedenen Altersgruppen zugeschnitten, so kommt jedes Kind zu seinem Spass und zu seiner Herausforderung.

Wie, wo, was finden Sie in unserem Schaukasten auf dem Dorfplatz. Oder kontaktieren Sie unseren Hauptleiter, Toni Weber, 031 819 64 63. Er gibt Ihnen garantiert gerne weitere Auskünfte.

KMU

Blockhaus wird im Juni/Juli erstellt. fs. Die gut besuchte, von Präsident **Christoph Schmutz** geleitete Hauptversammlung liess sich über den Stand der Vorarbeiten zum Bau eines offenen Blockhauses beim Predigtplatz im Kohlholz informieren. Dazu wurden spontan recht grosse Spenden zugesprochen, so dass die Finanzierung (30 000 Franken bezahlt der Verein und 30 000 Franken die Sponsoren) nun bereits sichergestellt ist.



Architekt **Beat Weber** stellte das Projekt, das bei der heutigen KMU-Brätlistelle beim Predigtplatz im Kohlholz realisiert werden soll, mit Ansichten vor (unser Bild). Die Baubewilligung ist erteilt. Das offene Blockhaus soll nun im Juni/Juli gebaut und dann im August eingeweiht werden.

Zur Eröffnung der HV gabs einen von der Valiant Bank gespendeten Apéro und vor der eigentlichen Versammlung stellte Präsident Schmutz den neuen Mitgliedern des Gemeinderates Fragen. Stefan Oester (EDU, seit Anfang Jahr im Amt) sowie Fabienne Bachmann und Hans Aeschlimann (beide SVP, ab 1. April im Rat) sprachen sich für ein lebenswertes Belp und für ausgewogene Lösungen aus. Auch das Ausgehverbot für Schülerinnen und Schüler nach 22 Uhr wurde z.B. befürwortet und damit ebenfalls gesagt, dass die Eltern wieder mehr Verantwortung übernehmen müssten. Auf eine Steuersenkung angesprochen, wurde zur Vorsicht gemahnt: Wenn dadurch weniger Investitionen möglich wären, so würde das vor allem wieder KMU-Betriebe treffen.

Wiederwahlen und BEXPO 09. Nach einem «ruhigen» Geschäftsjahr gaben die ordentlichen Traktanden zu keinen Diskussionen Anlass. Die Vorstandsmitglieder **Edith Nydegger** und **Beat Weber** wurden wiedergewählt. – Im nächsten Jahr werden die KMU-Mitglieder wieder zu einer Ausstellung eingeladen. OK-Präsident der BEXPO 09 ist **Daniel Ingold**, Geschäftsführer der Wyhus AG. – Auf Vorschlag aus der Versammlungsmitte wird die Aufschaltung einer eigenen Internet-Plattform geprüft, die gerade auch im Hinblick auf die Ausstellung von Nutzen sein könnte.

Belp bewegt. Namens des Organisationskomitees, das den Belper Anlass von «Schweiz bewegt» vom 4. Mai vorbereitet, rief Fabienne Bachmann zum Mitmachen auf. Die KMU-Mitglieder wurden eingeladen persönlich mitzumachen, Stände zu stellen oder ganz einfach Sponsoren zu werden. Bei «Belper bewegt» gelte es gegen Münsingen anzutreten, das mit etwas mehr Einwohnern doch schon zum Voraus gewisse Vorteile habe.

Pfadi Wärrenfels

Gemeinsame Woche in Meiringen. bm. Nach der Waldweihnacht kommt für uns Leiter jeweils das Highlight des Jahres in der 3. und 4. Stufe. Zwischen Weihnachten und Neujahr fahren wir gemeinsam eine Woche nach Meiringen. Wir wohnen ausserhalb des Dorfes in

einem gemütlichen und grossräumigen Wehrdienstgebäude mit Zivilschutzraum. Je nach Wetter und Schnee findet man uns den ganzen Tag auf den Pisten von Meiringen-Hasliberg oder am Schlitteln. Hier ein kleiner Einblick oder besser gesagt Ausschnitt aus dem diesjährigen Lager. Ein Bild von einem ganz schönen Skitag.



Schnupperübung. Bald ist es schon wieder so weit. Nach einer Werbewoche in der ersten Schulwoche nach den Frühlingsferien findet am Samstag, 26. April, das Neulingsantreten statt. Dieser Nachmittag soll allen interessierten Kindern das Pfadileben anhand einer Pfadiübung näher bringen. Mehr Informationen findet ihr im nächsten «Belper» oder auf den Plakaten im Dorf.

Samariterverein

124 Blutspenden. db. Am 12. Februar fand im Dorfzentrum das erste Blutspenden statt. Mit 21 Helferinnen und Helfern starteten wir um 17.30 Uhr unser eigenes Blutspenden. Am Eingang wurden noch einmal alle Formulare auf ihre Korrektheit überprüft. Als Nächstes ging es an das Blutdruckmessen. Der Andrang der Blutspender war wie erwartet gross. Deshalb musste etwas lange gewartet werden und es war Zeit und Geduld mitzubringen. Bei der letzten Station wurden noch körperliche Checks durchgeführt: Temperatur, Quick (ein kleiner Stich in einen Finger), verschiedene Fragen beantwortet und noch einmal die Kontrolle des Blattes. Wenn man das alles hinter sich hatte, so konnte man jetzt sein Blut spenden. Zur anschliessenden Stärkung wurden Ovo, Kaffee und Sandwich gereicht. – Mit 124 Blutspenden (15 Neuspender und 12 Zurückgewiesene) war dieser Abend für alle erfolgreich.

Gratulation zur 101. Spende! Der Samariterverein bedankt sich herzlich bei **Anita Leu** für ihre 101. Spende. Ohne Leute, die anderen helfen wollen, könnte man diese Aktionen nie durchführen. – Der Dank geht aber ebenfalls an alle anderen Belperinnen und Belper, die Blut spendeten und noch spenden werden.

Spielgruppe Gwundernase

Suchen Sie einen Spielgruppenplatz? gk. Sie haben den Tag der offenen Tür verpasst und suchen nun einen Platz in der Spielgruppe für Ihr Kind. Kein Problem! Rufen Sie uns an: **Karin Maurer** gibt Ihnen

Festbestuhlung

Die Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird neu durch die **Zivilschutzstelle Belp, Gartenstrasse 2, 031 818 22 15**, verwaltet. Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich oder per E-Mail, gasser.beat@belp.ch, einzureichen!

gerne Auskunft über die Spielgruppe oder vereinbaren Sie mit ihr einen unverbindlichen Schnuppermorgen. So können Sie und Ihr Kind sich persönlich einen Eindruck von der Spielgruppe Gwundernase machen. Sie erreichen uns während den Spielgruppen-Zeiten unter 079 518 41 72 oder unter 031 819 39 70.



Die Spielgruppe Gwundernase hat auch dieses Jahr an der Fasnacht mitgemacht. – Weitere Fasnacht-Fotos finden Sie unter: www.spielgruppe-belp.ch



Landi Belp-Längenberg

LANDI-Markt Aemmenmattstrasse vor der Eröffnung. wb. Vom 10. bis 13. April findet an der Aemmenmattstrasse die Eröffnung des LANDI-Marktes statt. Der einzige LANDI-Markt «mit direktem Flughafenanschluss» wird sich durch «angenehm anders» von den Geschäften dieser Art unterscheiden. – Die landwirtschaftlichen Genossenschaften sind seit mehr als hundert Jahren zuverlässige Partner der Schweizer Agrarwirtschaft. Die LANDI ist in der Region fest verankert und an vielen Orten ein nicht wegzudenkender Treffpunkt. Als Ergänzung zum angestammten Sortiment für den Landwirt wurde in den vergangenen Jahren das Detailhandelsangebot an Haus- und Gartenartikeln konsequent erweitert und stetig den heutigen Kundenbedürfnissen angepasst. Das macht den LANDI-Markt sympathisch und einzigartig.

Der «alte» Laden im Säget platzt aus allen Nähten. Erfreuliche Umsatzsteigerungen, zu wenig Parkplätze, zu kleine Verkaufsfläche, Sortimentseinschränkungen, keine Ausbaumöglichkeiten, sowie strategische und zukunftsgerichtete Entscheide, bewegen die LANDI das Neubauprojekt zu realisieren.



Mit den grosszügig bemessenen Parkplätzen lässt es sich im neuen LANDI-Markt bequem einkaufen. Auf 1800 Quadratmetern Verkaufsfläche erwartet die Kunden ein attraktives Sortiment von rund 8000 Artikeln.

Vieles für den Hobbygärtner und den Handwerker: Das umfassende Sortiment – ob Eigenmarken oder Markenartikel – beinhaltet: Blumen- und Gemüsesamen, umfassendes Pflanzensortiment, Hilfsstoffe für den Garten, Kompostsilos, Schaufeln und andere Gartengeräte, Nägel, Schrauben, Hammer und Zange, Axt und Säge, Knotengitter, Arbeitskleider, Stiefel und Schutzkleider gegen Wind und Wetter.

Vieles für den Tierfreund und den Haushalt: Qualitätsfuttermittel, die auf die Bedürfnisse der Tiere abgestimmt sind. Zum Beispiel Hunde-, Katzen-, Kaninchen-, Vogel- und Pferdefutter. Dazu gibt es Kaninchenställe, Futterbehälter und andere nützliche Utensilien für den Tierliebhaber. Man findet fast alles für den Haushalt: Das attraktive Angebot umfasst alkoholfreie Getränke, ein umfangreiches Weinsortiment, Obst und frisches Gemüse, Kartoffeln, ausgezeichnete Spezialmehle, Geräte zum Dörren und Einmachen sowie Hilfsmittel, die für eine fachgerechte Verarbeitung und Lagerung von Obst gebraucht werden.

Attraktionen für Jung und Alt. Besuchen Sie den neuen LANDI-Markt an der Strasse zum Flughafen schon an den Eröffnungstagen vom 10. bis 13. April. Auf die Kunden warten viele Attraktionen. – Mit dauerhaft günstigen Angeboten (LANDI-Preis- und Dauertiefpreis-Artikel) bietet die LANDI das ganze Jahr Qualitätsprodukte zu sehr attraktiven Preisen an. Ein fachkundiges und freundliches LANDI-Team unterstützt den Kunden kompetent beim Einkaufen.

Wyhus AG

Degustation Schweiz – Österreich. mgt. Am Freitag und Samstag, 28. und 29. März, lädt das Wyhus-Team zur ersten grossen Degustation dieses Jahres ein. Thema sind – natürlich im Hinblick auf die EURO-08-Zusammenarbeit – Weine aus der Schweiz und Österreich. Dazu werden eine ganze Anzahl Winzer und Weinhändler selber anwesend sein, die ihre besten Provenienzen präsentieren und beratend zur Verfügung stehen. Schauen Sie im Wyhus hinein und überzeugen Sie sich von der Qualität der Schweizer und Österreicher Weine.

Neues Weinseminar im Mai. Entsprechend der grossen Nachfrage nach dem Januar-Einführungsseminar «Mehr über Reben und Wein wissen» lädt das Wyhus bereits im Mai zu einem weiteren Kurs ein. Zur Teilnahme werden Damen und Herren eingeladen, die ihre Weinkenntnisse als Konsumenten erweitern möchten. Zur Verkostung kommen sorten- und gebietstypische Weine aus dem grossen Wyhus-Sortiment. Die Kosten pro Person betragen 195.– und pro Paar (nur eine Dokumentation) 370 Franken. – Die vier Abende im Wyhus-Carnotzet finden am 5., 13., 19. und 26. Mai, immer 19 bis 22 Uhr, statt. – **Anmeldungen** nimmt «Belper»-Redaktor Fritz Sahli, 031 819 10 40, frisa.belp@sah.li, entgegen.

Die Geschenkidee: Schenken Sie das Weinseminar zum Beispiel jemandem zum Geburtstag oder zu einem anderen passenden Anlass!



405 Gewinnerinnen und Gewinner. fs. In der ProBon-Gruppe Belp und Umgebung sind 40 Geschäfte der verschiedensten Branchen und sogar zwei Restaurants angeschlossen. Die Firmenvielfalt geht von Drogerien, Bäckereien, Käsespezialisten, Metzgereien, Papeterien, Blumenläden bis hin zu Kosmetikstudios, Coiffeurs, Modehandlungen, Tierheimen und Geschenkboutiquen. – Auch die letzte Weihnachtsaktion dieser Detailfachgeschäfte aus den Orten Belp,

Toffen, Allmendingen, Rüfenacht, Worb, Boll, Ittigen und Herrenschwanden war wieder ein Erfolg. Für die Geschäftsinhaber selber, aber auch für 405 Gewinnerinnen und Gewinner (11 Prozent), die mit 3837 ProBon-Karten an der Verlosung teilnahmen und zusammen in der Form von Einkaufsgutscheinen die Summe von total 13 000 Franken gewannen. Die fünf Gewinnerinnen und Gewinner der Hauptpreise im Wert von 1000 Franken heissen Alfred Feuz, Ruth Graf und Erika Gubler (alle Belp) sowie Verena Bigler-Studer (Toffen) und Margeret Bucher (Worb). – An der Preisverteilung in Belp waren vom ProBon-Verein Präsident Hans Fleischmann, Doris Stämpfli und Andreas Sommer zugegen. Die Hauptpreise in Toffen und Worb wurden separat übergeben.



Die Gewinnerinnen (mit Kuverts) nahmen ihre Preise mit fröhlichen Gesichtern entgegen: V.l.n.r. Ruth Graf, Farida Binggeli mit Tochter (für Erika Gubler) und Gabriela Feuz (für Alfred Feuz). – Wie Hans Fleischmann betonte, sind neue ProBon-Sammlerinnen und -Sammler in allen angeschlossenen Unternehmen immer willkommen. Auch Geschäftsinhaber, die neu bei der Organisation mitmachen möchten. Schweizweit sind es nämlich bereits rund 2300, die ungefähr 60 Branchen vertreten. – Von 2008 bis 2011 tritt die ProBon-Organisation übrigens erstmals als Co-Sponsor der Tour de Suisse auf!

Und ausserdem ...

Chörli der Kantonspolizei

Vor dem Frühlingskonzert. fs. Das Chörli der Kantonspolizei bereitet sich zurzeit auf sein traditionelles Frühlingskonzert vor, das am **19. und 26 April im Dorfzentrum** über die Bühne gehen wird. Die Leitung hat vorübergehend Oberjodler Andreas Stauffenegger übernommen, der übrigens an der letzten Hauptversammlung zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Viel Applaus gab es an dieser HV aber auch für das älteste Aktivmitglied Walter Zimmermann, der sich im Alter von 85 Jahren aus dem Chörli verabschiedete. – Nachdem der bisherige Dirigent, Ueli Kämpfer, der das Chörli der Kantonspolizei seit 2002 leitete, aus beruflichen Gründen zurücktrat, ist der Vorstand auf der Suche nach einer neuen Dirigentin/eines neuen Dirigenten.

Gesucht werden aber auch neue Sängerkameraden, die Freude am Jodelgesang haben. Neumitglieder müssen nicht Polizeiangehörige sein. – Wer sich interessiert, kann sich anlässlich einer Probe melden, via Internet oder untenstehenden Postadresse mit dem Chörli in Verbindung setzen. Das Chörli der Kantonspolizei probt jeden Mittwochabend im Dorfzentrum. – Schauen Sie doch mal vorbei, oder geben Sie Ihr Interesse einem Chörlimitglied bekannt. Weiteres finden Sie unter www.jodler.ch/kapobern. Postadresse: Chörli der Kantonspolizei Bern, Postfach 7571, 3001 Bern.

Reservationen für das Frühlingskonzert (jeweils bis Mittwoch der betreffenden Vorstellung) nimmt Andreas Stauffenegger, 079 424 24 68 oder 033 345 10 35, entgegen.



Das Wort des Gemeindepräsidenten zum Thema «Spital Belp»

Liebe Belperinnen und Belper. Die Spital Netz Bern AG hat den Gemeinderat über die Neuausrichtung des Spitals Belp schriftlich informiert. Im Wissen, dass die operative und finanzielle Verantwortung der Spitalplanung ausschliesslich bei der Spital Netz



Bern AG liegt und diese alleine gegenüber dem Kanton verantwortlich ist, hat der Gemeinderat sofort den Kontakt mit den Verantwortlichen gesucht. Der Verwaltungsratspräsident und der Geschäftsleiter waren sofort gesprächsbereit. Es musste zur Kenntnis genommen werden, dass die Umstrukturierung aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt. Im konstruktiven Gespräch konnten die Anliegen des Gemeinderates und der Belper Bevölkerung dargelegt werden. Die beiden Vertreter der Spital Netz Bern AG haben sich bereit erklärt zu prüfen, ob ein Notfalldienst aufrechterhalten werden kann. Der in Aussicht gestellte Aufbau einer geriatrischen Rehabilitation unterstützt der Gemeinderat. Er wird sich noch aus erster Hand vom verantwortlichen Leiter, Prof. Andreas Stuck, im Detail über dieses Projekt informieren lassen und weitere Gespräche führen. Von Seiten des Verwaltungsrates wurde zugesichert, dass die Neuerungen im Spitalbetrieb zu keinem Arbeitsplatzverlust führen und auch mit den heutigen ortsansässigen Zulieferanten weiterhin zusammengearbeitet werden soll.

Rudolf Neuenschwander

Christoph Neuhaus ist neuer Regierungsrat

fs. Dass jemand aus Belp in den Regierungsrat gewählt wird, gab es seit Menschengedenken noch nie.

Christoph Neuhaus – hier seit 2005 Gemeinderat und Vizegemeinderatspräsident – war alleiniger Regierungsratskandidat. Und doch hat er am 24. Februar mit 103 141 Stimmen ein eigentlich beachtliches Resultat erreicht. Auch die vielen Leerstimmen (die es auch sonst immer gibt) können nicht darüber hinwegtäuschen, dass anlässlich der ordentlichen Regierungsratswahlen von 2006 niemand auf ein so hohes Resultat kam. Dabei lag die Stimmbeteiligung diesmal mit 24,3 Prozent sogar noch um die fünf Prozent tiefer als damals. – Unser Bild von Rolf Maurer zeigt Regierungsrat Neuhaus auf dem Rathausplatz beim Fototermin nach Empfang der Gratulationen. Der «Belper» schliesst sich der Reihe der Gratulanten an und wünscht ihm in seinem neuen Tätigkeitsgebiet viel Erfolg.



Und das meint der Redaktor: Von einer Seite zum Voraus und von einer andern im Nachhinein wird die Einerkandidatur-Wahl bestritten. Obwohl es jedermann freigestellt war zu kandidieren, haben es die Kritiker mutlos unterlassen, jemanden anders, oder allenfalls sogar sich selber, termingemäss zur Wahl vorzuschlagen. Die über 103 000 Stimmen für Christoph Neuhaus sprechen eine deutliche Sprache und der Wille seiner Wählerinnen und Wähler zählt für mich mehr als journalistisches und juristisches Geplänkel. – Neid und Missgunst gibt es in allen Kreisen!

Nachfolger von Christoph Neuhaus im Gemeinderat wird bekanntlich **Hans Aeschlimann**. Neu im Gemeinderat Einzug hält ausserdem **Fabienne Bachmann**, ebenfalls SVP. Sie tritt die Nachfolge von Rolf Maurer an, der aus beruflichen Gründen aus dem Rat zurücktritt.

Kleine Gemeindestatistik

| | | | |
|----------------------|------|------------------|------|
| Einwohner per 1.1.07 | 9865 | Stimmberechtigte | 7160 |
| Einwohner per 1.1.08 | 9915 | Zuzüger 2007 | 688 |
| Anteil Schweizer | 8826 | Geburten 2007 | 68 |
| Anteil Ausländer | 1089 | Wegzüger 2007 | 624 |
| Kinder 0 – 16 Jahre | 1754 | Todesfälle 2007 | 73 |



Am 4. Mai bewegt sich auch Belp. Am Sonntag, 4. Mai, zwischen 9 und 17 Uhr, misst sich Belp mit Münsingen im Rahmen der Sport- und Bewegungsförderungsaktion «schweiz.bewegt – Fit für die Euro» des Bundesamtes für Sport BASPO auf dem «Zürich schweiz. bewegt parcours». Einen Monat vor dem Anpfiff der UEFA EURO zeigt die Schweizer Bevölkerung: Wir sind fit für die Euro.

Im Kampf gegen unsere Partnergemeinde können alle Belperinnen und Belper sowie Auswärtige jeden Alters mitmachen. Ziel ist es, an diesem Tag mehr so genannte «Bewegungszeit» zu sammeln als Münsingen. Jede Minute zählt! Unter anderem sind rund um das Giessenbad folgende Rundstrecken und Bewegungsposten vorgesehen:

- Parcours auf Asphalt und Naturstrasse: Bikes, Velos, Inline Skates, Rollstühle, Rollatoren, Scooter
- Parcours auf Naturboden: Joggen, Gehen, Laufen, Nordic Walking
- Giessenbad: Schwimmen, Aqua-Gym, Wasserball
- Kinder-Bewegungsparcours: MuKi, VaKi, Dreirad
- Fit und Fun: Tanz, Gymnastik, Rasenspiele (z.B. Aerobic, Seilspringen, Torwandschiessen)

Die ganze Bevölkerung ist angesprochen. Weil Bewegung und Mitmachen – also kein Hochleistungssport – gefragt sind, ist die ganze Bevölkerung angesprochen, Jung und Alt. Es findet übrigens keine direkte Begegnung mit Münsingen statt. Die Münsinger sammeln ihre Bewegungszeit gleichzeitig wie wir auf ihrem Gemeindegebiet. **Gesucht sind nach wie vor** Vereine, Firmen, Organisationen, Einzelpersonen, die bereit sind, sich am Anlass aktiv einzubringen. Möglich ist die Teilnahme als Helfer, bei der Betreuung eines Postens, als Spender/Sponsor, als aktive Teilnehmer (einzeln oder in Gruppen) oder wenn man einen Standort als Plakatstelle zur Verfügung stellen kann. Detaillierte Infos können bestellt werden bei: **OK Fit für die Euro**, Gemeindeverwaltung, Judith Skeli, Postfach 64, 3123 Belp, skeli.judith@belp.ch, 031 818 22 10.

Und übrigens: Unter allen Teilnehmenden werden zudem Euro-Tickets verlost.

Jean-Michel With



Der Oster-Hit. es. Bei der Finanzverwaltung, Gartenstrasse 2, können Geschenkgutscheine für das Giessenbad gekauft werden.

Abonnementspreise

| | |
|--|------------|
| Erwachsene, einheimische | 50 Franken |
| Erwachsene, auswärtige | 60 Franken |
| Erwachsene (in Ausbildung/Militär/AHV/IV mit Ausweis) einheimische | 35 Franken |
| Erwachsene (in Ausbildung/Militär/AHV/IV mit Ausweis) auswärtige | 40 Franken |
| Kinder 6–16 Jahre, einheimische | 25 Franken |
| Kinder 6–16 Jahre, auswärtige | 30 Franken |

Diese Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Die Geschenkgutscheine, die es das ganze Jahr über zu kaufen gibt, können während der Vorverkaufszeit vom 5. bis 9. Mai oder während der Badesaison für die Verlängerung der bestehenden Abos oder für neue Abos verwendet werden. – Also, beim Schenken ans Giessenbad-Abo denken!

Rege Bautätigkeit im Dorf

Zeitzeugen bleiben nicht alle erhalten. fs. Im Gebiet Baumgarten/Eggen stehen «Umwälzungen» bevor. Im Februar wurde mit den Neubauten hinter dem ehemaligen Bauernhaus Zehnder an der Dorfstrasse begonnen. Hier entstehen zwei Mehrfamilienhäuser. Das geschützte Bauernhaus bleibt bestehen, wird allerdings eingekürzt. Der Spycher hinter dem Bauernhaus, der abgebrochen werden musste, wird rekonstruiert und demnach auch erhalten. Damit werden wichtige Zeitzeugen der dörflichen Baugeschichte für die Nachwelt erhalten.



Auch im «Egge» (Bild von Anfang Februar vom Spital aus) tut sich in absehbarer Zeit etwas. Die Planung für die Überbauung des heutigen «Schafweidelandes» läuft auf Hochtouren. Es werden sechs Mehrfamilienhäuser entstehen.

Dabei wird das Bauernhaus Christen abgebrochen und der gürbeseitige Teil der Überbauung via Verlängerung der Baumgartenstrasse erschlossen.

Bilder von Fritz Sahli

Fahrdienst

Fahrdienst für Kranke, Betagte und Behinderte

Vermittlung: Frauenverein, Telefon 079 619 76 70.

Anmeldung Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr

Fête de la Musique

Machen Sie mit! jsk. Letztes Jahr beteiligte sich Belp erstmals an der aus Frankreich stammenden Idee einer öffentlichen Manifestation für die Musik. Das am 22. Juni durchgeführte «Fête de la Musique» war sehr erfolgreich. Rund 500 bis 600 Besucherinnen und Besucher zeigten sich vom abwechslungsreichen Programm und der tollen Atmosphäre begeistert. – Aufgrund der positiven Bilanz hat die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission beschlossen, auch dieses Jahr wieder am «Fête de la Musique» mitzumachen.

Aus dem längsten Tag des Jahres, d.h. dem **Samstag, 21. Juni, ab 18 Uhr** (im Aaresaal und auf dem Dorfplatz) soll ein besonderer Tag werden. Laien- und Berufsmusiker, Musikgesellschaften, Orchester, Bands und Tanzformationen sämtlicher Stilrichtungen haben die Möglichkeit, kostenlos am Anlass aufzutreten. Ein Auftritt dauert maximal 20 Minuten. Die Gemeinde stellt die Infrastruktur (Bühne, Strom) zur Verfügung. Ebenfalls werden die Insertionskosten, die Moderation und die Programmgestaltung übernommen. Für Getränke und Verpflegung sorgt das Team des Restaurants Kreuz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zögern Sie nicht und reichen Sie Ihr grundsätzliches Interesse an einer Teilnahme (Name der Formation, Anzahl Personen, Musikrichtung, Kontaktadresse mit Telefonnummer/Mail) bis **spätestens Freitag, 21. März**, schriftlich bei **Judith Skeli**, Gartenstrasse 2, Postfach 64, 3123 Belp, oder skeli.judith@belp.ch, ein. – Die Kommission behält sich ausdrücklich vor, aus dem eingehenden Angebot eine Auswahl zusammenzustellen.

Kultur-, Freizeit- und Sportkommission

bfu – Sicherheitstipp

Zügeln ohne Stress und Chaos. mgt. Beim Zügeln gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich zu verletzen: eingeklemmte Finger und Zehen, Muskelzerrungen, Rückenschäden und Sturzverletzungen. Wer sich sorgfältig vorbereitet, vermeidet am Zügeltag übermässige Hektik – und damit einen der Hauptgründe für Unfälle beim Zügeln.



Rechtzeitig planen: Den Haushalt gründlich entrümpeln – jede Kiste, die nicht transportiert werden muss, ist eine Entlastung. Kleinere Reparaturarbeiten in der alten Wohnung frühzeitig erledigen. Wenn auf eine professionelle Zügelfirma verzichtet wird, rechtzeitig einen geeigneten Möbelwagen mit Traggurten, Transportrollen und Decken reservieren. Den Grundriss der neuen Wohnung studieren und einen groben Möblierungsplan erstellen. Die Möbel und Schachteln entsprechend beschriften. Zweckmässiges Werkzeug für das Demontieren der Möbel organisieren und kleines Zubehör wie Schrauben in beschrifteten Beuteln verschliessen.

Sorgfältig durchführen: Praktische Kleider und rutschfeste Schuhe tragen. Für gute Beleuchtung sorgen, speziell im Treppenhaus, Keller und Estrich. Arbeiten nach Fähigkeiten einteilen: Kräftige Staturen übernehmen das Tragen, Verladen und Entladen am Zielort.

Schwere und sperrige Gegenstände auf Rollen oder mindestens zu zweit transportieren. Beim Heben von Kisten auf einen sicheren Stand und geraden Rücken achten. Kisten aus der Hocke heraus heben und diese nahe am Körper tragen. Möbelwagen zunächst mit grossen und schweren Gegenständen beladen und diese mit Bändern fixieren; auffüllen mit leichtem, unzerbrechlichem Material. Der Zügelequipe vor Ort den Möblierungsplan abgeben und ihn besprechen. – bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung Kommunikation, Laupenstrasse 11, 3008 Bern, 031 390 22 22 Fax 031 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch

Energie Belp

High Definition Television (HDTV) – das Fernseherlebnis. Ma. Der grösste technische Fortschritt seit der Einführung des Farbfernsehens ist Realität: HDTV bringt ein neues Fernseherlebnis mit einer bis zu fünfmal höheren Bildauflösung. Für gestochen scharfe Bilder, brillante Farben, Detailgenauigkeit und mehr Klangqualität. – Die Umrüstung auf das hochauflösende Fernsehen HDTV ist in vollem Gange. Seit kurzem ist das neue Signal auf dem Netz der Energie Belp aufgeschaltet. Über das Fernsehkabel wird das erste, vollständige in HD ausgestrahlte 24-Stunden-Programm der SRG SSR – «HD Suisse» genannt – direkt in die Wohnzimmer geliefert. «Die Zuschauerinnen und Zuschauer sollen einen Aha-Effekt erleben. HDTV ist ein optisches und akustisches Erlebnis» sagte kürzlich ein Sprecher der SRG. HDTV bringt aber nicht nur den Quantensprung in der Bildqualität, sondern auch mehr Qualität beim Klang. Nachteile wie Flimmern und Unschärfen gehören der Vergangenheit an und auch das Breitbildformat entspricht besser dem natürlichen Sehen. Das Fernseherlebnis wird revolutioniert und diese Revolution ist nicht mehr aufzuhalten.

Digitales Fernsehen ist die Basis für HDTV. Voraussetzung für HDTV ist das Digitalfernsehen, weil durch die Digitalisierung eine Verkleinerung der Datenmenge erreicht wird. Erst die datenkomprimierte Übertragung digitaler Programme macht im Kabel genügend Kapazitäten frei für mehr Kanäle und eben auch für Kanäle mit hoher Auflösung. Die Energie Belp ist für die neue Technologie und somit für HDTV bestens gerüstet, denn ihre Kabel verfügen im Moment über genügend Bandbreite.

HD ist eine neue Qualitätsklasse. Heute strahlen weltweit rund fünfzig Sender zeitweise HD-Sendungen aus. Echte HDTV-Programme verbreiten allerdings erst wenige Anbieter wie ANIXE HD. Heute werden aber bereits fast alle Sportsendungen, so auch die Übertragung der Euro 08, einzelne kulturelle Sendungen wie der Eurovision Song Contest, Spielfilme und amerikanische Erfolgsserien in der neuen HD-Qualität produziert.

Was braucht es, um HDTV zu empfangen? Für den Empfang von HDTV braucht es eine Settop-Box, die die hochauflösenden Signale empfangen und in perfekter Qualität auf dem Bildschirm wiedergeben kann. Ebenso braucht es einen Bildschirm oder Projektor, der die hohe Auflösung darstellen kann. Entsprechende Geräte sind im Handel erhältlich und mit dem Logo «HD ready» oder «Full HD» gekennzeichnet. – QuickLine hat die drei folgenden Settop-Boxen evaluiert:

Digital TV «Basic» – Marke «Kaon», Nicht HD-tauglich; Programmaufzeichnungen ohne Harddisk nicht möglich, nur Kauf zu 149.–, anstatt 199 Franken, seit Juli 2007 erhältlich. Digital TV «Premium HDTV» – Marke «Thomson», HD-tauglich/HD ready, ohne Harddisk keine Programmaufzeichnungen, bei Miete: 14.90/Monat, plus 95.– einmalig; bei Kauf 520.– plus HD-Service 4.90/Monat, seit Februar erhältlich.

Digital TV «Premium HDTV PVR» – Marke «Thomson», HD-tauglich/HD ready, Programmaufzeichnungen möglich mit 160 GB Harddisk, bei Miete 24.90/Monat, plus 95 Franken einmalig; bei Kauf 870.– plus HD-Service 4.90/Monat, ab Juni erhältlich. – Das Team der Energie Belp, 031 818 82 82, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Weitere Infos unter: www.quickline.com

Burgergemeinde

Effizientes Arbeiten mit neuer Forstmaschine. fs. Die neue Forstmaschine der Burgergemeinde ist eingetroffen und wird nun in den Wäldern rund um Belp zu sehen sein. Sie kann viel und hilft dem Forstteam unter Revierförster Arnold Biland die schweren Arbeiten im Wald etwas zu erleichtern, mehr Holz bereitzustellen und damit effizienter zu arbeiten. – Unser erstes Bild von Fritz Sahli zeigt Maschinist Andreas Zurbuchen im Hightech-Führerstand der leistungsfähigen neuen Forstmaschine.



Mitglieder des Burgerrates liessen sich das neue kraftvolle «Gerät», dessen Funktionen sich auch via Funk steuern lassen, in der Praxis vorführen und von Stefan Keller, Forstmaschinen AG, Wiedlisbach, erklären. Neben Burgergemeindepräsident Kurt Brönnimann liess es sich auch Einwohnergemeindepräsident Rudolf Neuenschwander nicht nehmen, die neuste Errungenschaft der «Burger» an Ort und Stelle zu begutachten.



Im Bild vlnr.: Stefan Keller, die Burgerräte Friedrich Straub, Bernhard Gasser, Andreas Gasser, Burgergemeindepräsident Kurt Brönnimann, Einwohnergemeindepräsident Rudolf Neuenschwander und Revierförster Arnold Biland. – Die 14 t schwere neue Hochleistungs-Rücke-Maschine «Welte 230» (230 PS) verfügt über einen sparsamen, umweltfreundlichen Deutz-Motor und basiert auf einem hydrostatischen Antrieb. Die verschiedensten Funktionen lassen ein fast millimetergenaues Arbeiten zu. Wie Burgerrat Bernhard Gasser berichtete, hat ein gründliches Auswahlverfahren gezeigt, dass genau diese Variante dem Belper Forstbetrieb dient. Gebaut wurde die Maschine bei der Welte Fahrzeugbau GmbH in Umkirch bei Freiburg i.B. Sie verfügt u.a. über zwei Seilwinden mit grosser Zugkraft und beim täglichen Einsatz ist vor allem der leistungsfähige Kran ein wichtiger «Helfer». Er kann mit scheinbarer Leichtigkeit selbst tonnenschwere Baumstämme aufnehmen und dorthin platzieren, wo der Abtransport aus dem Wald sichergestellt ist. – Die neue Forstmaschine ersetzt den 12-jährigen Forstraktor, der noch über keinen Kran verfügte.

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:
Donnerstag, den 4. April und **Donnerstag, den 1. Mai**
(Eliane Schär), jeweils um 19 Uhr. – Die Redaktionsdaten sind auch unter www.belp.ch/der_belper, abrufbar.

Pro Senectute

Sozialarbeiter Theo Giger ist auch hier zuständig. mgt. Theo Giger (unser Bild) arbeitet seit gut fünf Jahren als Sozialarbeiter bei der Pro Senectute Region Bern und ist u.a. für die Einwohner der Gemeinde Belp zuständig. Der 55-Jährige blickt auf eine langjährige Berufserfahrung zurück. – Theo Giger führt Beratungen für Menschen ab 60 durch, wenn notwendig auch mit deren Angehörigen. Gemeinsam mit diesen erarbeitet er Lösungen bei persönlichen, finanziellen oder rechtlichen Angelegenheiten. Auf Wunsch macht er auch Hausbesuche. Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos. Bei Fragen und für Antworten rund ums Älterwerden: Pro Senectute Region Bern, 031 359 03 03.



zurück. – Theo Giger führt Beratungen für Menschen ab 60 durch, wenn notwendig auch mit deren Angehörigen. Gemeinsam mit diesen erarbeitet er Lösungen bei persönlichen, finanziellen oder rechtlichen Angelegenheiten. Auf Wunsch macht er auch Hausbesuche. Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos. Bei Fragen und für Antworten rund ums Älterwerden: Pro Senectute Region Bern, 031 359 03 03.

Ortsmuseum Kefiturm

Dieses Mal mit dem Werkstoff Holz. hrh. Wir Museumsmacher wissen es schon lange; jede Wechselausstellung im Turm lebt nur von Objekten und ihren Geschichten. Diesmal wollen wir über den Werkstoff Holz «hölzerne-holzige» Informationen weitergeben und über Holzgegenstände und Werkzeuge von gestern und heute, nicht grob und spänig, sondern fein und geschliffen berichten. Auch diesmal zählen wir auf die Mithilfe der Dorfbewohner: Wir rufen Sie deshalb auf, den Estrich und Keller nach hölzernen Raritäten aus Küche, Haushalt, Stube und Gaden zu durchforsten. Vieles ist zum Wegwerfen zu schade, kann zu Denkanstössen anregen und als Zeitdokument überzeugen.

Wer weiss, vielleicht haben Sie als Hobby-Bastler ein Holzmodell eines Hauses, eines Speichers, einer Brücke oder eines Wagens, das entstaubt werden sollte. Wir stellen es gerne aus. – Kontakt bitte über 031 819 47 43.

Katzen

Die Gemeinde verfügt über ein Chip-Lesegerät. ed. Es werden immer wieder tote und verletzte Katzen auf und neben den Strassen gefunden, deren Besitzerinnen und Besitzer meist nicht eruiert werden können. Nun besteht die Möglichkeit Katzen ebenso wie Hunde (für Hunde seit 2007 obligatorisch) durch einen Micro-Chip kennzeichnen zu lassen. Alle Infos erhalten Sie über: info@janis.ch/www.anis.ch oder über Ihren Tierarzt. – Damit eine mit einem Micro-Chip gekennzeichnete verletzte oder tot aufgefundene Katze anhand des abgelesenen Zahlencodes identifiziert werden kann, hat die Gemeindeverwaltung ein Lesegerät angeschafft, auf das die Polizei ebenfalls Zugriff hat.

Wichtiger Hinweis: Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass bei den Tierärzten noch bis 31. März eine Chip-Aktion läuft. – Dazu wird im Zusammenhang mit der unkontrollierten Vermehrung ausserdem darauf aufmerksam gemacht, dass das Kastrieren der Katzen zu den wichtigsten Anliegen im Umgang mit diesen Haustieren gehört.



Öffnungszeiten

| | |
|------------|-------------|
| Montag | 17.30–20.00 |
| Dienstag | 10.00–11.30 |
| Mittwoch | 14.00–17.00 |
| Donnerstag | 10.00–11.30 |
| Freitag | 17.00–20.00 |
| Samstag | 09.00–12.00 |